

Hausordnung

In einer Schule arbeiten Kinder und Erwachsene miteinander. In unserer Schule bemühen wir uns so miteinander umzugehen, dass sich alle Beteiligten wohlfühlen und ein gutes Schul- und Arbeitsklima besteht. Gemeinsam vereinbarte Regeln für den Schulalltag in Haus und Garten helfen uns dabei.

Grundsatz: Miteinander

Wir sind bestrebt einander respektvoll auf 'Augenhöhe' zu begegnen und Konflikte direkt, unmittelbar und persönlich anzusprechen. Wir wünschen uns eine offene Kommunikation zwischen Kindern, PädagogInnen, Eltern und Vereinsvorstand, die getragen ist von Selbstverantwortung, Respekt und Wertschätzung.

Klassenordnung

Jede Klasse entwickelt auf der Grundlage unserer Hausordnung ihre eigene Klassenordnung.

Umgang miteinander

- *Wir grüßen einander wertschätzend.*
- *Wir akzeptieren und unterstützen einander.*
- *Wir lassen auch die Meinung anderer gelten.*
- *Wir helfen einander bei Schwierigkeiten und überlegen gemeinsame Lösungswege.*
- *Wir nehmen Rücksicht aufeinander.*
- *Wir achten fremdes Eigentum.*
- *Wir sind bestrebt unsere Entscheidungen immer mehr im Konsentprinzip zu treffen (Finden einer Lösung die für alle einen gangbaren Weg darstellt)*
- *Wir sind bestrebt Konflikte mit Hilfe der gewaltfreien Kommunikation zu lösen:
Mitteilen von Beobachtungen, Gefühlen, Bedürfnissen und Strategien*
- *Beachten der "Stopp! Stopp! Stopp!"- Regel: Wenn ein Kind dies ausspricht hat das andere Kind/ die anderen Kinder unverzüglich innezuhalten und mit dem, was er gerade getan hat, aufzuhören.*

Folgendes hat an unserer Schule keinen Platz:

- *Gewalt (körperliche, geistige und emotionale) wie z.B. Beschimpfungen, körperliche Übergriffe etc.*
- *Sachbeschädigungen*
- *Mobbing*

Werden diese Verhaltensweisen bei SchülerInnen (wiederholt) festgestellt, ergreifen wir unverzüglich Maßnahmen (siehe Maßnahmenkatalog), bei groben Übergriffen können Schritte des Maßnahmenkatalogs übersprungen werden und sofortige Schritte bis hin zur Suspendierung erfolgen.

Verantwortungsbewusstes Handeln

Uns ist auch verantwortungsbewusstes Handeln gegenüber der Umwelt wichtig:

- *Wir trennen unseren Müll.*
- *Wir drehen vor Verlassen des Klassenzimmers das Licht und den Computer ab, um Strom zu sparen.*

- *Wir lüften idealer Weise, ohne zu viel Energie zu verbrauchen (Stoßlüften, Querlüften; kein ständiges Kippen); außer die Hygienemaßnahmen machen Anderes erforderlich.*
- *Wir lassen nicht unnötig Wasser laufen.*
- *Wir nehmen nach Verlassen alles wieder mit, was wir in die Natur (Schulgarten, Parks, Wald, See, etc.) mitgebracht haben.*
- *In unserer Schule wird mit ökologisch vertretbaren Reinigungsmitteln geputzt.*

Gesunde Schule

Zum Durstlöschen trinken wir vorzugsweise Wasser.

Mitgebrachte Jause ist „gesund und vitaminreich“ ohne Naschereien und möglichst ohne Einwegverpackung.

Bio- Obstjause wird in der Schule angeboten.

Unser Schulessen ist vegetarisch, biologisch, aus weitgehend regionalen Erzeugnissen, weizenfrei, milchfrei (oder mit milchfreier Option) und wird so frisch wie möglich zubereitet.

Sauberkeit

Damit sich alle hier wohlfühlen können, ist es wichtig, dass wir unser Schulhaus in Ordnung und sauber halten, jeder trägt dazu bei; insbesondere in folgenden Bereichen:

- *Klassen*
- *Toiletten*
- *Garderobenbereich*

Eingang und Eintreten

SchülerInnen, PädagogInnen und Erziehungsberechtigte betreten das Schulgebäude über die Haupteingänge.

Entsprechend dem Erlass des BMBWF GZ 2021-0.559.836 'Sichere Schule – Schulbetrieb im Schuljahr 2021/22' sind je Risikostufe die erforderlichen Maßnahmen einzuhalten (zB ab Risikostufe 2 müssen alle beim Betreten des Schulgebäudes einen Mund-Nasen-Schutz tragen).

Die Klassenräumlichkeiten dürfen nur mit Hausschuhen, Socken oder barfuß betreten werden. Die Schuhe müssen ordentlich in der Garderobe abgestellt werden.

Verabschieden und Abholen

Um für unsere Kinder Ruhe und Sicherheit im Schulhaus zu gewährleisten, werden die Eltern gebeten, die SchülerInnen vor dem grünen Gartentor zu verabschieden und nach dem Unterricht (der Betreuungszeit) dort rechtzeitig zu erwarten. Die Kinder werden von einem/einer Pädagogen/Pädagogin zu Schulschluss am grünen Tor entlassen.

Kinder, die ihre Eltern nicht vor dem Schultor antreffen, müssen sofort zu ihren PädagogInnen zurückgehen. Das Kind geht, bis es abgeholt wird, in die Nachmittagsbetreuung. Wenn dies öfter vorkommen sollte, sind die Erziehungsberechtigten angehalten, den Beitrag für die Nachmittagsbetreuung zu bezahlen. Auch Kinder deren Zug ausfällt/ Zug versäumt wurde, kommen zurück zur Schule.

Zugkinder

Für Kinder, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause fahren, erlischt am grünen Tor unsere Aufsichtspflicht. Die Eltern haben Sorge zu tragen, dass die Kinder alleine die Straße überqueren können. Ebenso ist es die Verantwortung der Eltern, dass die Kinder sich situationsadäquat in den öffentlichen Verkehrsmitteln und am Bahnsteig benehmen (kein Scooter fahren, kein Drängeln, kein Handspielen während des Gehens).

Abholen während der Unterrichtszeit

Sollte es einmal notwendig sein, dass ein Kind während des Unterrichts (Arztbesuch, familiäre Gründe) abgeholt wird, bitten wir Euch, dies vorher über schoolfox bekannt zu geben und bei Eintreffen anzuläuten, damit Euch ein/eine PädagogIn aufsperrt kann, da das Gartentor während der Unterrichtszeit versperrt ist.

Ist ein Kind erkrankt, bitten wir Euch, es persönlich abzuholen oder eine dazu befugte Person zu schicken. Kranke Kinder können, wenn die Situation dies erfordert, direkt vom Klassenraum abgeholt werden.

Schoolfox

Schoolfox ist unser digitales Mitteilungsheft und ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Schule und Eltern. Deshalb ersuchen wir Euch um tägliche Kontrolle, ob neue Nachrichten eingetroffen sind und den Erhalt erforderlichenfalls zu bestätigen.

Geänderter Abholort

Sollte der Abholort nicht in der Schule sein, so teilen wir Euch das zeitgerecht per signal-Nachricht in die relevanten Gruppen mit.

Offensichtlich schulfremde Personen

Personen und Situationen, die einem fremd vorkommen oder Angst machen, müssen unverzüglich einer anwesenden Lehrperson gemeldet werden.

Unterrichtsbeginn, Haupteinlasszeit

- Rechtzeitiges Erscheinen im Schulgebäude ist notwendig, um Vorarbeiten für den Unterricht leisten zu können.
- Die SchülerInnen haben ausgeschlafen, arbeitsbereit und aufnahmefähig zum Unterricht zu erscheinen.
- Der Unterricht beginnt pünktlich um 8.45 Uhr.
- Der Frühhort kann auf freiwilliger Basis ab 8 Uhr besucht werden.

Unerlaubtes Verlassen des Schulhauses

Die Kinder dürfen, ohne ausdrückliche Genehmigung der betreuenden PädagogInnen, während des Unterrichts das Schulgelände nicht alleine verlassen. Da die PädagogInnen Aufsichtspflicht haben, werden sie, sollte dies dennoch passieren, bei ihrer zu betreuenden Gruppe bleiben, und unverzüglich die Erziehungsberechtigten verständigen.

Adressen- und Telefonnummernänderungen

Adressen- und Telefonnummernänderungen bitte sofort schriftlich per schoolfox-Nachricht melden!

Lernunterlagen

Alle SchülerInnen müssen für den Unterricht des betreffenden Tages die erforderlichen Lernunterlagen mitbringen und sie auch in ordentlichem Zustand halten. SchülerInnen und Eltern überprüfen regelmäßig die Lern- und Arbeitsmittel auf Vollständigkeit (Uhu, Schere, gespitzte Stifte etc.).

Verlorengegangene Schulsachen und Sachschäden

Verlorengegangene Schulsachen müssen von den Eltern nachgekauft werden. Beschädigte Schulmaterialien, die Eigentum der Schule sind, müssen von den Eltern ersetzt werden.

Elterngespräche

Für Elterngespräche außerhalb der Elternsprechtage bitten wir die Erziehungsberechtigten vorher einen Gesprächstermin via schoolfox zu vereinbaren.

Fernbleiben vom Unterricht

Vorhersehbare Verhinderung

Im Falle einer vorhersehbaren Verhinderung am Schulbesuch ist per schoolfox-Nachricht um Bewilligung zum Fernbleiben anzusuchen. Wir weisen darauf hin, dass bei der Urlaubsplanung vorzugsweise die gesetzliche Ferienordnung einzuhalten ist. Sollte es aus familiären Gründen wichtig sein, Urlaube auch außerhalb dieser Zeiten zu planen, gilt es dies dem Klassenvorstand und der Pädagogischen Leitung mitzuteilen, gemeinsam wird dafür eine Lösung gefunden.

Unvorhersehbare Verhinderung

Bei unvorhersehbarer Verhinderung oder Krankheit bitte die Schule unverzüglich persönlich, oder schriftlich via schoolfox unter Angabe des Grundes verständigen.

Schriftliche Entschuldigungen / Abwesenheitsmeldung

Sollte ein Kind dem Unterricht fern bleiben, ist dies bis 8:45 Uhr des betreffenden Tages via schoolfox / Abwesenheitsnachricht bekannt zu geben.

Sicherheitsbestimmungen

‘Gefährliche’ Gegenstände

Die Kinder können aufgrund der pädagogischen Inhalte der Schule auch mit so genannten ‚gefährlichen Dingen‘ Erfahrung sammeln (z.B. Werkzeug, Kochgeräte, Baumklettern, Feuer,...). Die Eltern nehmen zur Kenntnis, dass sich die Kinder nicht ständig im Blickfeld der PädagogInnen und BetreuerInnen befinden (z.B. im Garten) und vertrauen darauf, dass diese mit Umsicht und Sorgfalt entscheiden, wann sie unter welchen Umständen die Kinder alleine arbeiten lassen.

Handy und Wlan

Sollten Kinder der Leithabergschule Handys oder Computerspiele in die Schule mitbringen, werden diese während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet oder im Flugmodus in der Schultasche aufbewahrt um so die Strahlung/ Elektrosmog zu minimieren. Die PädagogInnen können auch veranlassen, dass Handys oder Computerspiele während der Schulzeit bei den PädagogInnen im ausgeschalteten Zustand aufbewahrt werden. Aus selbigem Grund haben wir uns entschieden in unserer Schule weitgehend auf die Nutzung von Wlan zu verzichten.

Wertgegenstände, mitgebrachte Spiele

Für Wertgegenstände und mitgebrachte Spiele kann die Schule keine Haftung übernehmen. Alle persönlichen Gegenstände (z.B.: Ersatzgewand, Trinkflaschen, Brotdosen, Federpenal, Stifte, Hauben, Handschuhe, Hausschuhe etc.) müssen beschriftet werden.

Werden beim Aufräumen z.B.: unbeschriftete Gegenstände gefunden und der/die BesitzerIn lässt sich nicht unmittelbar bestimmen, so werden diese in der 'Fundkiste' aufbewahrt. Diese steht jeden Freitag beim Abholen vor dem Schultor und soll von den Erziehungsberechtigten in regelmäßigen Abständen gesichtet werden. Nicht abgeholte Gegenstände werden nach ein paar Monaten Aufbewahrung gespendet.

Laufen

Aus Sicherheitsgründen vermeiden wir das Laufen im Schulhaus.

Schulgarten

- Wir gehen achtsam mit allen Pflanzen und Tieren um.
- Die Bäume im Schulgarten schützen wir vor übermäßiger Beanspruchung, indem wir nicht auf sie klettern.
- Wir räumen alle Gegenstände wieder weg, die wir mitgebracht/ benutzt haben und achten gemeinsam auf Ordnung und Sicherheit im Schulgarten.
- Während der Unterrichtszeit und den Pausen halten wir uns nur innerhalb des Gartenzauns auf, außer es wurde dezidiert etwas anderes mit den PädagogInnen vereinbart. Auch hinausgefallenen Bällen laufen wir nicht nach.
- Laufen nur wo Platz ist! Im engen Gang zu P1 darf nicht gelaufen werden!
- Achtsames Miteinander auch im Garten; beachten der "Stopp! Stopp! Stopp!"- Regel: Wenn ein Kind dies ausspricht hat das andere Kind/ die anderen Kinder unverzüglich innezuhalten und mit dem, was er/sie gerade getan hat/haben, aufzuhören.
- Kein Fußballspielen im Schulgarten.
- Fußball darf am gepflasterten Parkplatz des Malers nur dann gespielt werden, wenn kein Auto dort parkt und dann nur mit Softball und unter Aufsicht.
- Erde und Sand darf nicht vermischt werden.
- Kein Urinieren im Garten.
- Auf Zäune / Tore / Geländer darf nicht geklettert werden.

Schultiere

Die Tiere sind achtsam und pfleglich zu behandeln.

- Kinder fragen den/die betreuenden PädagogInnen bevor sie in die Gehege gehen (2-max. 3 Kinder pro Gehege)
- Hinsetzen – warten Tier zu sich kommen lassen- locken mit Futter. Kein Nachlaufen.
- Vorsichtig aufnehmen mit zwei Händen.
- Die Eierklappe darf nur von den Tierdienst Kindern hochgeklappt werden/ einmal pro Tag.
- Kaninchen nur mit Gras / Karotten/ Äpfel und bekannten Kräutern füttern. (An weichem Brot oder giftigen Kräutern/ Zweigen können Kaninchen sterben.)
- Alle Boxen/ Türen müssen beim Verlassen des Geheges wieder geschlossen sein.

Regeln betreffend Medienkonsum

Nachdem sich der übermäßige Konsum von digitalen Medien stark auf die geistige Aufnahmebereitschaft und das Konzentrationsvermögen und die Konfliktbewältigungsstrategien auswirkt, erlauben wir uns auch hierzu Regeln für unsere SchülerInnen festzumachen.

- *die SchülerInnen unserer Schule werden von ihren Eltern dabei unterstützt ihren Medienkonsum hinsichtlich des zeitlicher Rahmens und der Auswahl bewusst zu gestalten.*
- *Besonders kritisch sind „Spiele“ welche mit Gewalt/ Krieg/ Waffen zu tun haben, zu betrachten, da sich dies nicht mit unserer pädagogischen Haltung vereinbaren lässt, in welcher wir bemüht sind, friedliche, gewaltfreie Lösungen zu finden.*
- *Allen SchülerInnen und speziell SchülerInnen der P1/ P2 (so überhaupt nötig) empfehlen wir als Notfallhandy ein Tastenhandy und kein Smartphone.*
- *Am Weg zur Schule und vor der Schulzeit möchten wir darum bitten, die Kinder anzuhalten, KEINE digitalen Medien zu konsumieren, damit die Kinder mit wachem und aufnahmefähigen Geist in der Schule eintreffen.*

Diese Hausordnung wurde basierend dem Schulunterrichtsgesetz und der Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst vom 24. Juni 1974 betreffend die Schulordnung erstellt.

Nach Beschlussfassung im Vereinsvorstand und Leitungskreis der Schule und dem erforderlichen Aushang im Schulhaus sowie dem Online-Stellen auf der Schulwebsite, gilt sie für alle am Schulleben Beteiligten als verbindliches Regelwerk an der Schule.